

»Marsch der Solidarität« Spandau-München

Berlin. Die streikenden Beschäftigten des Berliner Bosch-Siemens-Hausgerätekwerks wollen heute zu einem »Marsch der Solidarität« nach München aufbrechen. Zu Beginn der Aktion finde um neun Uhr vor dem Betriebstor in der Spandauer Gartenfelderstraße eine Kundgebung statt, kündigte ein IG-Metall-Sprecher am Mittwoch an. Als Redner hätten sich Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit (SPD) und der DGB-Landesbezirksvorsitzende Dieter Scholz angekündigt. Auch DGB-Chef Michael Sommer und Linkspartei-Fraktionschef Gregor Gysi werden erwartet. Der »Marsch der Solidarität« soll am 19. Oktober mit einer Protestkundgebung vor der BSH-Zentrale in der bayerischen Landeshauptstadt enden. Für Donnerstag mittag ist eine Demonstration von rund 400 Beschäftigten am BSH-Werk im brandenburgischen Nauen geplant. Die Waschmaschinenfertigung soll aus Berlin in das tariflich nicht gebundene Werk verlegt werden.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/74689.marsch-der-solidaritaet-spandau-muenchen.html>